

Die VKRG Köln trauert um Herrn Prälat Prof. Dr. Norbert Trippen

Über 10 Jahre hat er die Hauptabteilung Schule/Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat Köln geleitet.

Mit großem Respekt erkannte er die Kompetenz von uns Religionslehrerinnen und -lehrern an, er wertschätzte unsere religionspädagogische Arbeit und förderte wohlwollend so manche Begabung. Mit Souveränität und Klugheit unterstützte er uns bei Problemen und Anfragen und stärkte damit den Religionsunterricht.

Wir sind ihm dankbar für sein hoffnungsfrohes, gelassenes Wirken. Wir glauben zuversichtlich, dass er sein Ziel erreicht und das ewige Leben bei Gott erlangt hat.



Christus, der Herr, rief heute zu sich seinen Diener

Prof. Dr. Norbert Trippen

* 19.6.1936 Priesterweihe am 12.7.1962 † 19.4.2017

Päpstlicher Ehrenprälat und Domkapitular in Ruhe

Unser allseits geschätzter Mitbruder und Verwandter starb nach längerem Leiden in seinem einundachtzigsten Lebensjahr. Sein Leben und priesterliches Wirken war geprägt durch seinen tiefen Glauben, die heiligen Sakramente der Kirche und das Gebet.

Wir danken ihm für seinen großen priesterlichen Einsatz als Kaplan, Subsidiar und Domkapitular, als Assistent des Generalvikars und Präsident des Borromäusvereins. Schwerpunkt seines Wirkens war die 13-jährige Leitung des Priesterseminars, dem er als Regens vorstand, seine 10-jährige Tätigkeit als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule im Erzbischöflichen Generalvikariat sowie seine Lehrtätigkeit als Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Theol. Fakultät der Universität Bonn. 25 Jahre lang war er residierender Domkapitular an der Hohen Domkirche zu Köln.

Wir bitten, unseres lieben Verstorbenen, der sein Leben Christus und seiner Kirche geschenkt hat, im Gebet zu gedenken.

Der Herr schenke ihm das ewige Leben in der Herrlichkeit des himmlischen Jerusalems.

Köln, den 20. April 2017

+ **Rainer Maria Kardinal Woelki**

Erzbischof von Köln

Prälat Gerd Bachner

Dompropst

Agnes Kersten geb. Trippen

für die Familie

Die Überführung des Verstorbenen in den Dom erfolgt am Dienstag, dem 25. April 2017, um 9.40 Uhr von der Marienkapelle an der Burgmauer aus. Anschließend sind um 10.00 Uhr die feierlichen Exequien im Hohen Dom. Die Beisetzung findet nach den Exequien auf dem Domherrenfriedhof vor dem Ostchor des Domes statt. Der Leichnam wird in der Marienkapelle an der Burgmauer aufgebahrt. Folgende Zeiten für den Besuch in der Kapelle sind vorgesehen: Freitag, 21. April 2017 von 12.00 - 17.30 Uhr und Montag, 24. April 2017 von 9.00 - 17.30 Uhr.